

# Weltenbummler mit Familienzuwachs



**Bekannt, aber noch wenig bereist: Die Kurische Nehrung ist ein Landstreifen zwischen Klaipeda (deutsch: Memel) und Lesnoi (Sarkau), von dem heute 52 Kilometer zu Litauen und 46 Kilometer zu Russland gehören. Patricia und Klaus-Peter Geib haben das Baltikum mit dem Wohnmobil bereist – inzwischen gehört auch Border-Mix Kara zur fahrenden Familie (kl. Foto).**

**Mit dem Wohnmobil bereisen die Geibs Europa. Beim kurzen Zwischenstopp in Eppstein stellen sie nun in einer Bilderschau das Baltikum vor.**

**Eppstein.** Die Globetrotter sind wieder da – und haben Familienzuwachs mitgebracht. Ein Jahr waren Patricia Bastian-Geib (51) und ihr Mann Klaus Peter (62) wieder mit dem Wohnmobil unterwegs, pünktlich zu ihrem nächsten Reise-Vortrag sind sie zurückgekehrt. Border-Mix Kara ist immer mit dabei, seitdem der kleine Hund dem Ehepaar aus Ehlhalten an einem Strand in Griechenland zugelaufen war. „Er hat uns adoptiert. Da konnten wir nicht ‚Nein‘ sagen“, berichten die Tierliebhaber.

Die Geibs haben eine Menge erlebt in den vergangenen zwölf Monaten. Im Mai 2008 waren sie

nach Ungarn aufgebrochen und verbrachten dort vier Monate. Eigentlich wollten sie mit dem Wohnmobil in Griechenland überwintern, doch schließlich landeten sie in ihrer „zweiten Heimat“ Sizilien. Seit Anfang April sind Frauchen, Herrchen und Kara wieder in Deutschland – mit einem sofortigen Abstecher nach Ludwigsburg, wo das dritte Enkelkind zur Welt gekommen war.

## Überall zu Hause

Im Main-Taunus-Kreis stehen Pflichtbesuche bei Ärzten oder Behörden an, sie treffen Freunde und übernachten mit ihrem Zwölf-Tonner gerade da, wo sie ein passendes Plätzchen finden – mal auf einem Parkplatz in Niederjosbach, mal am Rettershof. Vor vier Jahren hatten sie ihre Zelte abgebrochen und das Haus in Ehlhal-

ten vermietet, als EDV-Kaufmann Geib in Altersteilzeit gegangen war.

Seitdem haben sie zunächst Polen und dann das Baltikum bereist. Rund um Estland, Lettland und Litauen dreht sich auch der erstmals digital präsentierte Bildervortrag der Geibs am Mittwoch, 20. Mai. Auf Einladung des Kulturkreises kommen beide um 19.30 Uhr ins Rathaus I in Vockenhausen (Hauptstraße 99) und erzählen von Schlössern und Burgen, von lebhaften Hauptstädten und beschaulichen Dörfern, von menschenleeren Küsten und weißen Sandstränden. Der Eintritt beträgt sieben Euro, für Kulturkreismitglieder sind es sechs Euro.

„Man spürt überall, dass sie stolz sind, jetzt zu Europa zu gehören“, berichtet Klaus Peter Geib von den Erlebnissen im Baltikum

im Sommer 2007. Die Menschen seien zunächst zurückhaltend, „wenn man den Kontakt kriegt, sind sie aber sehr gastfreundlich“.

## Internet für alle

Begeistert sind sie von den schön restaurierten Hauptstädten und dem hohen technischen Standard. So gebe es in Estland einen freien Internetzugang für alle Bürger. Das half den Weltenbummlern, um mit den Freunden in Deutschland in Kontakt zu bleiben. Auch wenn sie gerne in heimische Gefilde zurückkehren, so zieht es sie nach kurzer Zeit schon wieder in die Ferne. Den Sommer wollen die Geibs in Norwegen verbringen, um dann erneut eine Überwinterung in Griechenland anzugehen – vielleicht wächst dort die „Familie“ um einen weiteren Vierbeiner... *wein*